

SWR Vokalensemble Stuttgart
Saison 2011/2012
Chefdirigent Marcus Creed

|||
|||
|VE
»

SWR»



»Ein Chor ist ein lebendes Instrument und meine Aufgabe als Dirigent ist es, zusammen mit den Sängerinnen und Sängern den Klang dieses Instrumentes zu formen. Ich halte nichts von einem festen, ›typischen‹ Ensembleklang. Jeder Komponist, jedes Werk hat seine eigene Klangwelt – und die gilt es zu erreichen. Das finde ich spannend.«

Marcus Creed

SWR Vokalensemble Stuttgart

Chefdirigent

Marcus Creed

Inhalt

Grußwort des Hörfunkdirektors	06
Grußwort der Chormanagerin	07
Chronik	08
Ensemblemitglieder	14
Konzerte	16
Kammerkonzerte / CLASSIXreloaded	36
VE Young CLASSIX	38
Freunde und Förderer	40
Diskographie	42
Hinter den Kulissen	52
Kartenservice	53
Vorverkauf	54
Impressum	55

01



02



Liebe Musikfreunde,

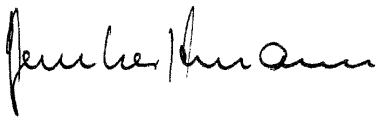
Sie haben das Konzertprogramm des SWR Vokalensembles Stuttgart für die nächste Saison 2011/2012 in Händen. Wir wollen Ihnen wieder ein Konzertangebot vorlegen, bei dem jeder Freund der Chormusik etwas für seinen Musikgeschmack finden wird.

Die SWR Orchester & Ensembles haben ihr Engagement für Kinder und Jugendliche noch verstärkt. Unter der Marke »SWR Young CLASSIX« findet eine Fülle von musikalischen Aktivitäten statt, über die Sie sich gerne einmal unter www.swryoungclassix.de informieren können. Mit vielen Ideen versuchen unsere Einrichtungen, das zukünftige Konzertpublikum an die klassische Musik heranzuführen. Entdecken Sie das erweiterte Angebot des SWR Vokalensembles Stuttgart an die junge Generation in dieser Broschüre!

Ich habe mich über die Weiterverpflichtung des bisherigen Chefdirigenten des SWR Vokalensembles, Prof. Marcus Creed, außerordentlich gefreut. Er selbst kommentierte seine Vertragsverlängerung wie folgt: »Zusammen mit den klugen, interessanten und interessierten Sängerinnen und Sängern des Vokalensembles ist in der Vergangenheit viel erreicht worden. Da ich immer noch viele gemeinsame Ziele sehe, verlängere ich gerne meinen Vertrag als Chefdirigent des Ensembles zum dritten Mal, bis Ende 2014.«

Der SWR mit seinen Vorgängern SWF und SDR leistet mit der Finanzierung der Orchester und Ensembles seit 65 Jahren einen mittlerweile wohl unverzichtbaren Beitrag zur musikalischen Vielfalt der Kulturlandschaft. Aber nur mit der anhaltenden Unterstützung durch Sie, liebe Musikfreunde, durch Ihren Konzertbesuch und Ihr Interesse an den Rundfunkübertragungen der Konzerte im Programm SWR2 werden wir diese Spitzeneinrichtungen weiterhin erhalten können.

Wir laden Sie also herzlich ein zu neuen, hoffentlich unvergesslichen musikalischen Erlebnissen in Radio, Fernsehen und Konzertsaal.




Bernhard Hermann
SWR Hörfunkdirektor

Liebe Konzertbesucher, Liebe Freunde des SWR Vokalensembles Stuttgart,

das SWR Vokalensemble Stuttgart erhielt für seinen wegweisenden Einsatz für die zeitgenössische Vokalmusik im März 2011 den Europäischen Chorpreis der Europäischen Kulturstiftung Pro Europa. In der Begründung der Jury heißt es: »Das SWR Vokalensemble Stuttgart verbindet in seiner Arbeit auf einzigartige Weise die lebendige Moderne mit vielseitigster Pflege der Tradition. Durch seine in Jahrzehnten gewachsene sängerische Qualität hat es nicht nur überregionale, sondern europäische Bedeutung erlangt.«

Diesen Preis begreifen wir als Bestätigung unserer Arbeit, aber auch als Aufforderung, diesen Weg konsequent weiter zu verfolgen. International engagiert sich das SWR Vokalensemble in dieser Saison daher mit Gastspielen in Berlin, Paris, Strasbourg und Ljubljana. In Stuttgart und im Sendegebiet des SWR wird das Ensemble in dieser Saison öfter als bisher zu hören sein. Denn uns ist es wichtiger denn je, für unser Publikum immer wieder ganz besondere Konzertprogramme zu kreieren. Im Zentrum der A-cappella-Konzerte unter der Leitung von Chefdirigent Marcus Creed stehen Chorwerke von Paul Hindemith. Der Komponist vertraute auf die »den Menschen zum Besseren verändernde Funktion der Musik«. Zunächst begann er als »Bad Boy« der Avantgarde, wurde als »atonaler Geräuschemacher« verunglimpft und stand später den »Jungen Wilden« selbst ratlos gegenüber. Einige seiner Ideen und die Ausstrahlung auch auf andere Komponisten möchten wir aufzeigen. Von Hindemiths Engagement in der Laienmusikbewegung ist unser Jugendangebot VE Young CLASSIX inspiriert: Wir wenden uns mit zwei moderierten Konzerten für Schüler und Familien und einer Konzertlounge aktiv unserem jungen Publikum zu. Unterstützt vom Verein der Freunde und Förderer, loben wir außerdem aus Vorschlägen aller Chorverbände aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz einen Patenchor aus, der uns in dieser Saison begleiten wird.

Es ist mir nun ein großes Vergnügen, Sie im Namen des SWR Vokalensembles Stuttgart und seines Chefdirigenten Marcus Creed zu einer Konzertsaison voller neuer Initiativen herzlich einzuladen.



Cornelia Bend
Chormanagerin



1946 Dreizehn Sängerinnen und Sänger werden eingestellt, die als Kammerchor von Radio Stuttgart in provisorischen Räumen wie Dachstühlen, Wirtshäusern oder Ähnlichem proben und in den wenigen verfügbaren Studios zunächst für Radio Stuttgart Aufnahmen produzieren oder live senden: Choräle für die Funkgottesdienste, Volkslieder für die Heimatabende, vor allem aber Opern, Operetten und Hörspiele. Über den Sendebetrieb hinaus gibt der Chor auch Konzerte in Stuttgart und singt schon 1947 – inzwischen auf 37 Sängerinnen und Sänger erweitert – bei den Donaueschinger Musiktagen seine erste Uraufführung: »Des Friedens Geburt« von Hugo Hermann.

1949 Die amerikanische Militärregierung zieht sich aus dem Sender zurück und aus Radio Stuttgart wird der Süddeutsche Rundfunk (SDR). Mit der Umbenennung der Sendeanstalt ändert auch der Chor seinen Namen in Chor des Süddeutschen Rundfunks.

1951 – 1975 Hermann Joseph Dahmen übernimmt die künstlerische und organisatorische Leitung des Südfunk-Chores. Der ausgewiesene Volksliedforscher setzt seine Kenntnisse engagiert in die Praxis um und produziert für das Archiv des Süddeutschen Rundfunks eine geradezu enzyklopädische Menge bekannter wie unbekannter Volkslieder. Er fordert den Chor darüber hinaus aber mit Programmen Alter und Neuer Musik, so dass die Choristen innerhalb weniger Jahre zu Allround-Sängern werden, die vom gregorianischen Choral bis zur Tanzmusik, von der großen Oper bis zur anspruchsvollen A-cappella-Literatur alle Genres souverän meistern.

Die vielfältigen Konzertprogramme des Rundfunkchors werden zum festen Bestandteil des Musiklebens im Sendegebiet. Neue Musik spielt in der Ära Dahmen von Beginn an ebenfalls eine besondere Rolle. Bereits 1953 beinhalten fünf von sieben Konzerten Werke der Gegenwart. Der Süddeutsche Rundfunk vergibt nun regelmäßig Kompositionsaufträge, denn er begreift es als selbstverständlichen Teil seines Rundfunkauftrages, die Entwicklung der zeitgenössischen Musik zu befördern. 1959 erhält der Chor den neuen Namen Südfunk-Chor (ab 1992 Südfunk-Chor Stuttgart). Einige besonders an Neuer Musik interessierte Chormitglieder gründen um 1960 mit Clytus Gottwald die Schola Cantorum Stuttgart.

1975 – 1981 Marinus Voorberg, der ehemalige Leiter des legendären N.C.R.V. Vocaal Ensemble Hilversum, wird Chefdirigent. Mit ihm arbeitet sich der Südfunk-Chor Stuttgart an die Spitze der A-cappella-Chöre, die auf solistische Verantwortung jedes einzelnen Sängers setzen und damit die Chormusik revolutionieren. Voorberg produziert mit dem Südfunk-Chor Stuttgart herausragende Chorwerke, die heute zum selbstverständlichen Repertoire jedes professionellen Vokalensembles gehören.

1981 – 1987 Klaus Martin Ziegler, der als Kantor und Chorleitungsdozent in Kassel insbesondere für die geistliche zeitgenössische Musik aktiv war, wird Chefdirigent. Ziegler stellt in Stuttgart anspruchsvolle A-cappella-Werke des 19. und 20. Jahrhunderts in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Einer der Höhepunkte in der Ziegler-Ära ist die aufwändige Produktion von Mathias Spahlingers »in dem ganzen ozean von empfindungen eine welle absondern, sie anhalten«. Darüber hinaus entstehen in diesen Jahren so legendäre Aufnahmen wie Mauricio Kagels »Mitternachtsstück« oder die »Sankt-Bach-Passion«, Krzysztof Pendereckis »Agnus Dei« oder das »Polnische Requiem« unter der Leitung des Komponisten.

1988 – 1990 arbeitet der Südfunk-Chor Stuttgart mit Gastdirigenten, darunter Howard Arman, Marcus Creed, Eric Ericson und Uwe Gronostay.

1990 – 2000 Rupert Huber treibt als Chefdirigent die Spezialisierung auf die Musik der Gegenwart voran und führt das Ensemble damit zu internationalem Erfolg. Innerhalb weniger Jahre formt Rupert Huber einen neuen Chorklang, geprägt von großer Leichtigkeit und Perfektion. Hubers Interpretationen sind klar und schnörkellos. Aus den zahlreichen beispielhaften Aufführungen zeitgenössischer und älterer Werke ragt sein Engagement für Robert Schumann (preisgekrönte Ersteinstrumentierungen von »Der Rose Pilgerfahrt«, der Messe c-Moll op. 147, den Romanzen und Balladen für gemischten Chor I – IV) und für Karlheinz Stockhausen heraus. Drei Werke hat Karlheinz Stockhausen für Rupert Huber und das SWR Vokalensemble Stuttgart geschrieben, darunter die zwei beinahe 60-minütigen Chorszenen »Weltparlament« und »Michaelion« im »Mittwoch« seiner Opernheptalogie »Licht«.

1998 Mit der Fusion von SDR und SWF zum Südwestrundfunk (SWR) ändert auch der Südfunk-Chor Stuttgart seinen Namen in SWR Vokalensemble Stuttgart. Damit wird der längst selbstverständlich gewordenen solistischen Verantwortung der Ensemblemitglieder auch in der Namensgebung Rechnung getragen.

2000 – 2002 Das SWR Vokalensemble Stuttgart arbeitet mit Gastdirigenten, darunter Sylvain Cambreling, Marcus Creed, Peter Eötvös, Gary Graden, Heinz Holliger, Rupert Huber, Reinbert de Leeuw, Gustav Sjökvist und Hans Zender.

2003 Marcus Creed wird Chefdirigent des SWR Vokalensembles Stuttgart: Unter seiner Leitung wird eine eigene Konzertreihe des Ensembles in der Gaisburger Kirche in Stuttgart gegründet, die sich schnell im Musikleben der Stadt etabliert. Der international profilierte Chordirigent legt seine Arbeitsschwerpunkte zunächst auf das Vokalwerk von György Ligeti, Luigi Dallapiccola und Luigi Nono. Darüber hinaus setzt er die Reihe der Uraufführungen fort. Das SWR Vokalensemble Stuttgart intensiviert seine Zusammenarbeit mit Heinz Holliger (Shir Shavur, UA 2005), Georges Aperghis (Wölfli-Kantata, UA 2006) und György Kurtág (CD-Produktion »Complete Choral Works«, 2007). Den Preis der Deutschen Schallplattenkritik bekommt das SWR Vokalensemble Stuttgart zweimal in Folge für die Einspielung mit Werken von Strauss, Nono und Wagner sowie für die Gesamteinspielung der Chormusik von György Kurtág. Die Aufnahme von Helmut Lachenmanns Oper »Das Mädchen mit den Schwefelhölzern« mit dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg unter Sylvain Crambeling erhält den Grand Prix du Disque.

Für die Doppel-CD mit Vokalwerken von Charles Koechlin, aufgenommen vom SWR Vokalensemble Stuttgart und dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR zusammen mit der Sopranistin Juliane Banse und geleitet von Heinz Holliger, wird der Midem Classical Award 2006 und der Echo-Klassik 2006 sowie der BBC Music Magazine Award 2007 verliehen.

2006 Neu in die Runde der Vokalensembleaktivitäten kommt in der Jubiläumssaison 2006/07 die Reihe der Kammerkonzerte im Stuttgarter Kunstmuseum. Die Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles sind hier mit selbst konzipierten Liedprogrammen zu hören.

Neben seiner intensiven Konzerttätigkeit betreut das SWR Vokalensemble Stuttgart seit der Spielzeit 2006/07 außerdem sein Kinder- und Jugendprojekt, das seit der Saison 2007/08 als Teil von Netzwerk Süd, dem Vermittlungsprojekt für Neue Musik im Großraum Stuttgart, durch die Bundeskulturstiftung gefördert wird.

2007/08 bringt das SWR Vokalensemble Stuttgart Hans Zenders »Logos-Fragmente I, V und VI« für 32 Sänger und 3 Orchestergruppen bei den Donaueschinger Musiktagen zur Uraufführung. Bei den Schwetzingen Festspielen hebt das Ensemble 2008 Adriana Hölszkys Choroper »Hybris/Niobe« aus der Taufe. Darüber hinaus wirkt es bei der deutschen Erstaufführung des Musiktheaters »L'espace dernier« von Matthias Pintscher mit. Seine Pionierarbeit für wenig bekannte Musik des 20. Jahrhunderts setzt das Ensemble mit Konzerten und Produktionen fort, in denen Werke von Charles Ives, Edward Elgar, Benjamin Britten, James MacMillan und Ralph Vaughan Williams auf dem Programm stehen.

2008/09 erweist das SWR Vokalensemble zwei Jahrhundertkomponisten seine Reverenz: Werke von Elliott Carter, der am 11. Dezember 2008 seinen 100. Geburtstag feiert, werden aufgeführt. Konfrontiert werden Carters Kompositionen mit epochemachenden Werken von Olivier Messiaen, dessen 100. Geburtstages die Musikwelt ebenfalls gedenkt.

Ansonsten ist es eine Saison der großen Uraufführungen, darunter von dem jungen Österreicher Bernd Richard Deutsch »Martyrium oder Die Dinge sind« (ECLAT 2009) sowie Wolfgang Rihms Oper »Proserpina« (Schwetzingen Festspiele 2009). Für die Gesamteinspielung der Psalmen von Charles Ives sowie für die Aufnahme von Motetten und der e-Moll-Messe von Anton Bruckner erhält das Ensemble jeweils den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

2009/10 Für die CD mit Motetten und der e-Moll-Messe von Anton Bruckner werden die Sängerinnen und Sänger Ende 2009 mit dem Echo Klassik als »Ensemble des Jahres« ausgezeichnet. Prägend für die Saison sind die dreiteilige konzertante Hommage »Heitor Villa-Lobos zum 50. Todestag« in der Stuttgarter Konzertreihe des Ensembles sowie mehrere szenische Projekte. Dazu gehören die Musiktheaterinstallation »Batsheba. Eat The History« von Manos Tsangaris bei den Donaueschinger Musiktagen 2009 und die Tragédie lyrique en trois actes »Andromaque« von André-Ernest-Modeste Grétry bei den Schwetzingen Festspielen 2010 sowie bei Le Festival de Radio France et Montpellier Languedoc-Roussillon an der Opéra National in Montpellier. In zwei aufwändigen, spartenübergreifenden Produktionen beim Festival ECLAT 2009 und im Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe arbeitet das Vokalensemble erstmals mit der Künstlerin rosalia zusammen.

Chefdirigent Marcus Creed verlängert zum dritten Mal seinen Vertrag mit dem SWR Vokalensemble Stuttgart. Die Zusammenarbeit wird bis 2014 fortgesetzt. Im Juli 2010 wird Marcus Creed bei einem Festkonzert unter seiner Leitung der »Preis Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd« für »seine herausragenden, stilverpflichteten Interpretationen geistlicher Musik« überreicht.

2010/11 Das SWR Vokalensemble Stuttgart wird »für die herausragenden künstlerischen Leistungen und seinen wegweisenden Einsatz im Bereich der zeitgenössischen Vokalmusik« mit dem Europäischen Chorpreis 2011 der Europäischen Kulturstiftung Pro Europa ausgezeichnet. Seine CD-Veröffentlichung mit Chorwerken von Heitor Villa-Lobos, darunter viele Ersteinspielungen, trifft auf starkes internationales Presseecho.

Viele Uraufführungen prägen wieder die Saison, darunter die »Radiographie d'un Roman« von Vinko Globokar und »One shade the more, one ray the less« von Klaus Ospald bei den Donaueschinger Musiktagen, »Halai-Musubi« von Misato Mochizuki und eine »Sinfonie für 28 Solostimmen« von Tobias PM Schneid bei der Konzertreihe »attacca« in Stuttgart, die »Spiegelgeschichte in C« von Franklin Cox und das halbszenische »Retrato Falado das Paixoes« für Chor und Live-Elektronik von Flo Menezes beim Festival ECLAT. Im ZKM Karlsruhe holt das SWR Vokalensemble die Uraufführung eines Werkes von 1968 nach – die »Konstruktionen für 16 Solostimmen« von Hans G Helms. Außerdem stehen viele Klassiker der Moderne auf dem Programm, darunter »Dónde estás« und »Ha venido« von Luigi Nono, »Stanze« von Luciano Berio und »Le visage nuptial« von Pierre Boulez oder die »Bußverse« von Alfred Schnittke und Arnold Schönbergs »Überlebender aus Warschau«.

Die Jugendprojekte der SWR Klangkörper werden unter ein neues Dach als »SWR Young CLASSIX« gebündelt. Mit einem groß angelegten Schülerprojekt zu Carl Orffs »Carmina Burana« lädt das SWR Vokalensemble das ganze Schuljahr über Schulklassen und Jugendchöre zum Mitsingen in seine Proben ein. Das Projekt gipfelt in einer gemeinsamen Aufführung beim ersten SWR Young CLASSIX Day im Stuttgarter Theaterhaus mit dem SWR Vokalensemble und dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR zusammen mit über 200 Schülerinnen und Schülern.

SWR Vokalensemble Stuttgart

Ensemblemitglieder 2011/2012

Sopran

- 01 Barbara van den Boom
- 28 Kirsten Drope
- 11 Maria-Regina Gromes
- 02 Aleksandra Lustig
- 07 Wakako Nakaso
- 08 Annette Ruoff
- 18 Eva-Maria Schappé
- 29 Kerstin Steube
- 27 Johanna Zimmer

Alt

- 21 Ulrike Becker
- 16 Sabine Czinczel
- 09 Maria van Eldik
- 04 Judith Hilger
- 12 Ulrike Koch
- 13 Ute Wille
- Livia Kretschmann ohne Abbildung
- N.N.

Tenor

- 17 Frank Bossert
- 15 Johannes Kaleschke
- 03 Georg Kaplan
- 30 Herbert Klein
- 20 Rüdiger Linn
- 26 Hubert Mayer
- 14 Julius Pfeifer
- 25 Alexander Yudenkov

Bass

- 22 Bernhard Hartmann
- 24 Reiner Holthaus
- 10 Achim Jäckel
- 05 Torsten Müller
- 06 Philip Niederberger
- 23 Mikhail Nikiforov
- 19 Mikhail Shashkov



Hans Zender

Logos-Fragmente I – IX

für 32 Sänger und drei Orchestergruppen UA des gesamten Zyklus

SWR Vokalensemble Stuttgart Einstudierung: Celso Antunes

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Dirigent: Emilio Pomárico

»Hören heißt sich der Zeit ausliefern. Jeder Augenblick kann einen Wechsel, eine Überraschung bringen – oder auch die kontinuierliche Fortsetzung eines gerade erreichten Zustands. Wir müssen unsere Aufmerksamkeit trainieren, um ständig auf der Hut sein zu können.« Hans Zender



Sa 10. September 2011, 20 Uhr
125 Jahre Automobil in Mannheim
Mannheim, Friedrichsplatz (Open air)

Marios Joannou Elia

autosymphonic

Eine multimediale Sinfonie

für 81 Automobile, großes Sinfonieorchester,

Chor und Percussionensemble UA

Söhne Mannheims

Kinderchor der Staatsoper Stuttgart

120 Mannheimer Jugendliche

SWR Vokalensemble Stuttgart

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Popakademie Baden-Württemberg

Horst Hamann, Videoinstallation

Dirigenten: Johannes Harneit, Klaas Stok

»Ich versuche, ein Gesamtkunstwerk zu schaffen. Es ist wie in der antiken griechischen Tragödie, wo Musik, Bühnenbild und Lichteffekte das Werk zum Höhepunkt brachten ... Ich verwende keine Form und keine Techniken, um das Stück rein technisch zu bauen. Für mich entsteht die Form von selbst – weil ich mit Bildern arbeite. Wenn ich eine Situation schildere, sagt diese mir, welche Form es sein soll. ... Zu meiner Arbeitsweise gehören die Ideensammlung und die Gruppierung. Das heißt, ich sammle Ideenvorstellungen, spezielle Klangmöglichkeiten, Instrumental- bzw. Vokalkombinationen. Wenn ich dann komponiere, kann ich auf dieses Material zurückgreifen. Komponieren ist für mich wie die Arbeit eines Minenarbeiters: ich grabe in der Erde und finde alle möglichen Objekte, die ich dann bewusst einsetze.« Marios Joannou Elia

Sa 08. Oktober 2011, 20 Uhr
Festival musica Strasbourg
Strasbourg, Palais de la Musique et des Congrès

Michael Jarrell

3 Études de Debussy für Orchester

Johannes Maria Staud

Contrebasse (On Comparative Météorologie II) für Orchester

Philippe Manoury

Noon für Sopran, Kammerchor, Elektronik und Orchester

Claudia Barainsky, Sopran

SWR Vokalensemble Stuttgart Einstudierung: Sebastian Breuing

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Dirigent: Anton Zapf

»Dichter sind mir oft viel näher als Musiker. Ihr Bereich ist das Wort, so wie es für mich der Klang ist: es geht um die Ablehnung des Alltäglichen, um offensichtliche Bizarrität des Aufscheinens, um die Suche nach der Formulierung, die es noch nicht gibt, und die Lust, frei, aber nicht unreflektiert zu erfinden. All das entfaltet in der Sprache eine Dynamik und einen Reichtum, in denen ich mich wiederfinde.« Philippe Manoury



Do 20. Oktober 2011, 20 Uhr Einführung 19 Uhr
VE Konzertreihe
Stuttgart, Musikhochschule, Konzertsaal

Fr 21. Oktober 2011, 19.30 Uhr Einführung 18.30 Uhr
SWR Konzertreihe Mannheim
Mannheim, Rosengarten, Musensaal

Francis Poulenc

Sept Chansons
für Chor a cappella

Paul Hindemith

Fünf Lieder nach alten Texten
für gemischten Chor a cappella op. 33

Benjamin Britten

Sacred and Profane
Eight Medieval Lyrics
für Chor a cappella op. 91

Paul Hindemith

Six Chansons nach Texten von Rainer Maria Rilke
für gemischten Chor a cappella

Francis Poulenc

Un soir de neige
Kammerkantate nach Gedichten von Paul Eluard
für sechsstimmigen gemischten Chor a cappella

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Marcus Creed

»Wenn wir also nicht das Handwerk eines berufsmäßigen Kopisten oder gar das eines Fälschers ausüben wollen, können wir nicht unsere Gedanken in dieselbe Form kleiden wie die klassischen Meister. Wir leben ein anderes Leben als sie, unsere Arbeitsbedingungen, unsere Umgebung, unsere Beziehungen zu den Mitmenschen sind andere geworden, wie sollten wir also, wenn wir ehrlich sein wollen, ebenso denken und sprechen als sie?« Paul Hindemith

Sa 12. November 2011, 20 Uhr
Festival d'Automne à Paris
Paris, Cité de la Musique

Igor Strawinsky

Requiem Canticles
für Soli, Chor und Orchester

John Cage

Seventy-Four
für Orchester

Pascal Dusapin

La Melancholia
»Opératorio«
für Sopran, Alt, Countertenor, Tenor, Bläsertrio,
12-stimmigen gemischten Chor und Orchester

Petra Hoffmann, Sopran

Elisabeth Rasker, Alt

Tim Mead, Countertenor

Alexander Yudenkov, Tenor

Rudolf Rosen, Bariton

SWR Vokalensemble Stuttgart Einstudierung: Ulrike Grosch

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Dirigent: Ilan Volkov

»Respekt allein ist immer steril, er kann niemals
als schöpferisches Element wirken.« Igor Strawinsky



Sa 03. Dezember 2011, 16 Uhr
attacca – Geistesgegenwart.Musik
Stuttgart, Theaterhaus, T1

Alvaro Carlevaro

Heliotrop X

Musik für 28 Stimmen UA

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Kaspars Putnins

»Ich denke in musikalischen Strukturen. Auch wenn ich Texte von Autoren lese, lese ich sie nach ihren Strukturmerkmalen. Das kann sehr theoretisch sein. Eine Art Abzählerei von bestimmten Worten, bestimmten wichtigen Bedeutungsträgern. Dann aber, wenn ich alles eingesammelt habe, kommt die eigentliche Arbeit. Die Transformation. Wichtig ist mir, nie die Gesetze, die ich aus dem Fundus für eine Komposition gefunden habe und die dann bestimmend sind für den Verlauf, für die Organisation des Werks, zu übertreten. In diesen strengen Regeln entwickle ich meine kompositorische Phantasie.«

Alvaro Carlevaro



Do 15. Dezember 2011, 18 Uhr Einführung 17.30 Uhr
Sonderkonzert zu Hans Zenders 75. Geburtstag
Freiburg, Konzerthaus

Hans Zender

Logos-Fragmente I – IX

für 32 Sänger und drei Orchestergruppen

SWR Vokalensemble Stuttgart Einstudierung: Florian Helgath

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Dirigent: Emilio Pomárico

»Ich habe schon lange akzeptiert, dass mein Inneres mich von Werk zu Werk zwingt, auf die komplexe Situation der Gegenwart mit immer neuen ästhetischen Fragestellungen zu reagieren. ... Unsere Vorstellung von der Einheit eines Kunstwerkes ist normalerweise verbunden mit dem einen Autor, der es hervorbringt; von diesem Autor wiederum erwartet man, dass er eine gleichbleibende Sprache, einen ›Stil‹ schreibt. Nun könnte man sich aber Autoren vorstellen, die sich in mehreren Sprachen bzw. Stilen ausdrücken; ebenso Werke, die von einer Vielzahl von Autoren produziert werden. In meinem Bewusstsein bildete sich plötzlich als Modell für mein Stück die Vorstellung einer jener Bibliotheken gnostischer und biblischer Schriften, wie sie als sensationelle Funde nach dem zweiten Weltkrieg an verschiedenen Orten aufgetaucht waren: Papyrus-Fragmente, schwer zu entziffern und chaotisch in ihrer Heterogenität, aber bei näherem Zusehen von größter Kohärenz durch das Band der gemeinsamen geistigen Ausrichtung und der Herkunft aus der gleichen kulturellen Region und historischen Zeit. Hier gibt es sehr wohl eine Einheit, aber keine durch ein Subjekt geschaffene.« Hans Zender

Sa 11. bis Mi 15. Februar 2012, 20 Uhr
attacca in ECLAT
Stuttgart, Theaterhaus, T2

Tanz-/Musiktheater

Projekt H/Teil 5

nach Peter Handke »Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten«
für Performer und Vokalensemble UA

Fabian Chyle und Hans-Peter Jahn, Konzeption

Fabian Chyle, Choreographie/Regie

Adrian Silvestri, Bühne/Grafik

Doris Schopf, Lichtdesign

Alvaro Carlevaro »Heliotrop-Musik zum Projekt H« für 28 Stimmen

SWR Vokalensemble Stuttgart, Dirigent: Kaspars Putnins (Zuspielband)

»Ein Beliebiger geht nun an einem Beliebigen vorbei, stutzt, auch der andere stutzt, sie starren einander in die Gesichter, erkennen einander, haben sich geirrt, schütteln die Köpfe, scheren weit aus, stutzen noch einmal, blicken einander starr nach, gehen kopfschüttelnd getrennter Wege. Wie zufällig, während die zwei noch im Bild waren, zog woanders ein dritter Kopfschüttler seine Bahn, der freilich, immer langsamer werdend, mit der Zeit überwechselte zum Nicken, aus diesem wieder ins Schütteln kommt, aus diesem neu in das Nicken, auch das beides verlangsamend, von Mal zu Mal monumentaler, undsofort, bis am Ende seines Auftrittes das eine das gleiche ausdrückt wie das andre.« Peter Handke / Musiktheater (aus: Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten)

So 12. Februar 2012, 15.30 Uhr
attacca in ECLAT
Stuttgart, Theaterhaus, T1

Robert HP Platz

Branenwelten

für Klavier und Elektronik UA

Sven-Ingo Koch

Komposition für Klavier UA

Tomoko Fukui

To the Forest

für Chor und Klavier, Schlagzeug und Saxophon UA

Iris ter Schiphorst

dead wire

für Klavier und Elektronik UA

Nicolas Hodges, Klavier

Florian Hoelscher, Klavier

Christoph Grund, Klavier

trio accanto

Robin Meyer/Ircam Paris, Klangregie und -technik

Experimentalstudio des SWR

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Marcus Creed

»Grundsätzlich versuche ich, für jeden Moment den beeindruckendsten Klang zu finden, sodass die Spannung in meiner Musik immer hoch bleibt. Diese Spannung muss aus meiner Sicht sehr unterschiedliche Ausprägungen haben. So interpretiere ich leise oder schöne Klänge nicht unbedingt als Entspannung, sondern es geht mir um ihre Energie. Denn sogar intensive, laute Klänge können Stille transportieren – wie ein menschenleerer Park in der Sommerhitze.« Tomoko Fukui

So 12. Februar 2012, 17 Uhr
attacca in ECLAT
Stuttgart, Theaterhaus, T1

Harrison Birtwistle

Komposition für Klavier UA

Hans-Jürgen Gerung

Non fare il minimo rumore

für Countertenor und Streichquartett UA

Brian Ferneyhough

Komposition für Klavier UA

Mark Andre

Hij 2

für Chor a cappella und Elektronik UA

Nicolas Hodges, Klavier

Daniel Gloger, Countertenor

Stadler Quartett

Experimentalstudio des SWR

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Marcus Creed

»... wachen ohne zu überwachen ... im Unbestimmten verharren ... die Subjektivität ohne Spiel ... bis hin zum Verlöschen ... unversehrt ...

... warum nicht gegebenenfalls die Schranke der Gewissheit oder der Wahrheit oder des Glaubens noch einmal neu erwägen ...

... und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes ...« Mark Andre

So 04. März 2012, 11 Uhr
SWR Young CLASSIX
Stuttgart, Musikhochschule, Konzertsaal

Der Trick mit dem Kanon (1)

Familienkonzert zum Zuhören und Mitsingen
mit Werken von Haydn bis Hindemith

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Klaas Stok

Moderation: Malte Arkona

»Es gibt heute in der Musik kaum technische Aufgaben, die wir nicht bewältigen könnten. Die technischen und künstlerischen Fragen rücken ein wenig in den Hintergrund. Was uns alle angeht, ist dies: das alte Publikum stirbt ab; wie und was müssen wir schreiben, um ein größeres, anderes Publikum zu bekommen; wo ist dieses Publikum? ... Wir müssen zu anderen Formen des Musizierens und des Musikgenusses kommen.«

Paul Hindemith



Do 22./Fr 23. März 2012, 20 Uhr Einführung 19 Uhr
RSO Konzertzyklus
Stuttgart, Liederhalle, Beethovensaal

Hector Berlioz

»Le Carnaval romain«
Konzertouvertüre op. 9

Magnus Lindberg

»Graffiti«
für Chor und Orchester

Francis Poulenc

Stabat mater
für Sopran, Chor und Orchester

Marlis Petersen, Sopran

NDR Chor Einstudierung: Philipp Ahmann

SWR Vokalensemble Stuttgart Einstudierung: Klaas Stok

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Dirigent: Stéphane Denève

»Wenn man Kontinuität vermeidet, also Wiederholung in irgendeiner Weise, dann gibt es keinen Rhythmus mehr. Rhythmus ist nicht die Aufsplitterung der Zeit in Stückchen. Er bedarf einer sehr einfachen, primitiven Grundlage, und die heißt Wiederholung. Unser ganzes Leben beruht auf Wiederholung. Beethovens Rhythmen sind viel komplexer als die meisten hochkomplizierten Rhythmen, die in unserem Jahrhundert erfunden wurden. Er arbeitet mit der Psychologie des Hörers – mit Erwartungen und plötzlichen Wendungen. Aufbauen und zerstören. Ich bin schon lange besessen von der Frage: Was ist Periodizität in unserer Zeit?« Magnus Lindberg

Do 05. April 2012, 19.30 Uhr
Lorch, Klosterkirche

Transkriptionen für Chor a cappella von Clytus Gottwald

Alma Mahler

Drei frühe Lieder

Gustav Mahler

Die zwei blauen Augen

Es sangen drei Engel

Urlicht

Um Mitternacht

Im Abendrot. Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5

Scheiden und Meiden

Erinnerung

Wo die schönen Trompeten blasen

Ich bin der Welt abhanden gekommen

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Marcus Creed

»Es wäre mir unmöglich, einen Zustand zu wiederholen – und wie das Leben weiter treibt, so durchmesse ich mit jedem neuen Werk neue Bahnen. Darum wird es am Anfang so schwer, in das Arbeiten hineinzukommen. Alle Routine, die man sich erworben, nützt einem nichts. Man muss von neuem erst wieder lernen für das Neue. So bleibt man ewig Anfänger! Früher hat mich es geängstigt und mit Zweifeln an mir erfüllt. Aber seit ich es so verstehe, ist es mir eine Gewähr für die Echtheit und Dauerhaftigkeit meiner Werke.« Gustav Mahler

Di 01. Mai 2012, 16 Uhr
Schwetzingen SWR Festspiele
Speyer, Gedächtniskirche

Sa 12. Mai 2012, 20 Uhr Einführung 19 Uhr
VE Konzertreihe
Stuttgart, Ev. Kirche Stuttgart-Gaisburg

Dieter Schnebel

Motetus I
für zwei gemischte Chöre a cappella

Orlando di Lasso

Missa Bell' Amfitrit' altera

Paul Hindemith

Messe 1963
für gemischten Chor a cappella

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Marcus Creed

»Wir stehen in einer musikalischen Entwicklung, in der dank John Cage, dank dem auch, was sich hier vollzogen hat, an Klängen alles, aber auch alles zur Verfügung steht. Ich meine, wenn Cage schon in seinem Manifest von 1939 schreibt: ›Ich glaube, dass die Zukunft der Musik Allklangmusik heißt‹, dann haben wir diesen Zustand heute effektiv erreicht. Es kann alles in die Musik einbezogen werden. Dann kommt allerdings die Frage nach den musikalischen Inhalten. Denn Materialien sind nicht bloß Materialien, sondern sind besetzt, und wir müssen an die Materialbesetzung herankommen. Darin sehe ich meine eigentliche Arbeit in den letzten Jahren, und da möchte ich auch weiter. Der Traditions-Komplex ist ein Bereich, und das, was ich mit der Körpersprache und ähnlichen Dingen will, ein anderer. Besetzung ist ja ein psychoanalytischer Ausdruck. Es geht darum, was im Material an Mini-Inhalten oder besser überhaupt an Inhalten drinsteckt.« Dieter Schnebel

Sa 26. Mai 2012, 18 Uhr
Stuttgart, Ev. Kirche Stuttgart-Gaisburg

Choir meets Big Band

mit Arrangements von Ralf Schmid

SWR Big Band
SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Morten Schuldt-Jensen

»Der Rhythmus ist für mich ein Credo, ich fange meistens an, ein Stück mit dem Groove zu spüren. Eine Rhythmusgruppe ist das Herz einer solchen Produktion. Wenn ich also Dinge nach meinem eigenen Gusto stricken will, dann muss ich im Erdgeschoss anfangen, beim Rhythmus.« Ralf Schmid



Do 14. Juni 2012, 11 Uhr
VE Young CLASSIX
Stuttgart, Ev. Kirche Stuttgart-Gaisburg

Der Trick mit dem Kanon (2)

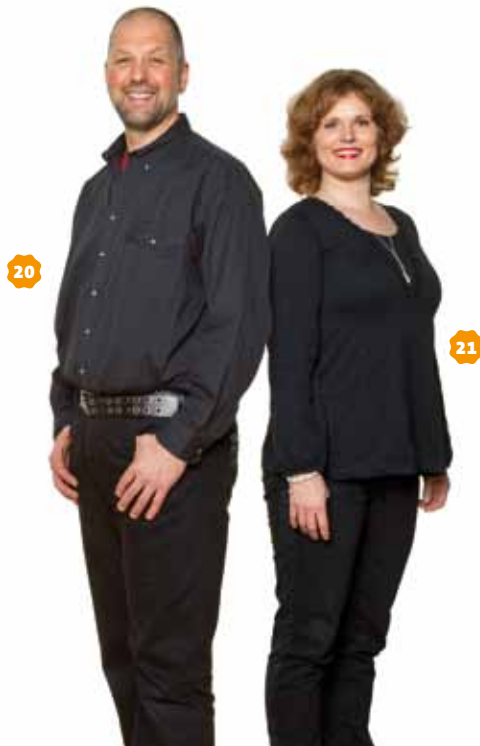
Kinderkonzert zum Zuhören und Mitsingen
mit Werken von Mozart bis Holliger

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Morten Schuldt-Jensen

Moderation: Malte Arkona

»Es sind Spiele und gleichzeitig Kunststücke.« Heinz Holliger



Sa 16. Juni 2012, 20 Uhr
Landesmusikfest Baden-Württemberg
Nagold, Stadtkirche

Festkonzert

Spektrales Leuchten für Chor a cappella

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Morten Schuldt-Jensen

»Mein heimliches Verlangen nach feenhafter Pracht in der Harmonie hat mich zu diesen Feuerschwertern gedrängt, diesen jähren Sternen, diesen blau-orangen Lavaströmen, diesen Planeten von Türkis, diesen Violetttönen, diesem Granatrot wuchern der Verzweigungen, dieser Wirbel von Tönen und Farben in einem Wirrwarr von Regenbögen.« Olivier Messiaen



Sa 07. Juli 2012, 20 Uhr
Festival RheinVokal
Andernach, Christuskirche

Sa 14. Juli 2012, 20 Uhr
VE Konzertreihe
Stuttgart, Ev. Kirche Stuttgart-Gaisburg

Ralph Vaughan Williams

Three Shakespeare Songs
für vierstimmigen Chor a cappella

Frank Martin

Ariel-Chöre nach Shakespeares »Sturm«
für Chor a cappella

Hans Werner Henze

Orpheus behind the wire
für 4 – 12-stimmigen Chor a cappella

Frank Martin

Messe
für zwei vierstimmige Chöre

SWR Vokalensemble Stuttgart

Dirigent: Marcus Creed

»Freiheit, wilder und schöner neuer Klang, kann nur durch das Gefühl von Einsamkeit und Freiheit entstehen. Das wirklich Neue tritt nicht poliert, nicht etablierbar in Erscheinung, sondern robust, freigiebig, nicht einzuordnen. Es kommt daher, ohne dass Trommeln gerührt werden (aber die leisen Dinge sind nicht immer die kleineren Revolutionen). Es bringt die Hoffnung auf Abenteuer mit sich, Metamorphose, es bringt Annäherung an die ungewissen Dinge im Dunkeln und an die im sehr hellen Licht. Es kann Erscheinungen, die im Bewusstsein der Musik präexistieren, neu deuten, kann Zusammenhänge aufdecken. Es kann aus den vergilbten Folien der Konvention ein grünes Ölbaumblatt von Hoffnung machen, Leicht und Schwer in ein neues Gleichgewicht bringen, das Große und das Kleine. Es kann ganze Generationen zum Mond schießen.«

Hans Werner Henze

Do 26. Juli 2012, 20 Uhr
60. Festival Ljubljana
Ljubljana, Kultur- und Kongresszentrum
Cankarjev Dom

Vinko Globokar

Radiographie d'un roman
für gemischten Chor mit sieben Solisten, Akkordeon solo,
Schlagzeug solo, 30 Instrumentalisten und Live-Elektronik

David Moss, Stimme

Luka Juhart, Akkordeon

Jean-Pierre Drouet, Schlagzeug

Experimentalstudio des SWR

SWR Vokalensemble Stuttgart

Slovenia Philharmonic Orchestra

Dirigent: Rupert Huber

»Radiographie d'un roman besteht aus 39 Kapiteln, die jeweils eine Minute dauern. Im ersten Drittel enthält jedes Kapitel fünf Substantive, von denen anzunehmen ist, dass sie seinen Inhalt erklären. Diese Worte erscheinen in fünf Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Slowenisch). Im zweiten Drittel werden die Substantive durch Verben ersetzt, im dritten durch Adjektive. Im Chor, der bei einer Demonstration in der Stimmung zwischen Chorgesang oder Folkloretanz unterwegs ist, gibt es sieben Vokalsolisten, deren Stimmen elektronisch bearbeitet werden, um sie »dramatischer« zu machen. Das Orchester bewegt sich zwischen Geräusch und Klang. Das Akkordeon hat die fast unmögliche Aufgabe, all diese so ungleichen Elemente des Dramas zusammenzuhalten. Bleibt noch der Schlagzeuger. Man könnte sich fragen, ob er sich nicht vielleicht im Saal geirrt hat. Das alles sind nur die Ingredienzen, die es allen Hörerinnen und Hörern erlauben sollten, ihren eigenen Roman zu erfinden.« Vinko Globokar

Kammermusikreihe ...
... CLASSIXreloaded

So 26. Februar 2012, 16 Uhr
Kammerkonzert
Stuttgart, Kunstmuseum

Konzert zur Ausstellung »Michel Majerus«

Solisten des SWR Vokalensembles Stuttgart

So 24. Juni 2012, 16 Uhr
Kammerkonzert
Stuttgart, Kunstmuseum

Konzert zur Ausstellung »Rasterfahndung«

Solisten des SWR Vokalensembles Stuttgart

Die Kammerkonzerte werden ermöglicht durch die Unterstützung des Vereins für Freunde und Förderer des SWR Vokalensemble Stuttgart e.V.

Fr 04. Mai 2012, 21 Uhr
CLASSIXreloaded
Mannheim, Alte Feuerwache

VE Konzertlounge

Live-Act: Solisten des SWR Vokalensembles Stuttgart

DJ Leon

VJ Harry Hirsch



VE Young CLASSIX

Das Jugendprojekt des SWR Vokalensembles Stuttgart



VE Young CLASSIX will junge Menschen neugierig auf Vokalmusik machen und ihre Lust am Singen und an der eigenen Stimme wecken.

Die Intention von VE Young CLASSIX

- . Kinder und Jugendliche zum Singen ermuntern
- . Eine grundsätzliche Offenheit für Vokalmusik aller Epochen schaffen
- . Gemeinschaftserlebnisse fördern und ermöglichen
- . Kinder und Jugendliche mit dem Alltag von professionellen Sängerinnen und Sängern bekannt machen
- . Kindergärten und Schulen bei ihrer musikpädagogischen Arbeit unterstützen
- . Versierten Hörer- und Sängernachwuchs ausbilden

Die Angebote von VE Young CLASSIX

- . **Kinderkonzerte**
(für die ganze Familie)
- . **Von Stimmprofis und Tontechnikern erfahren, wie die Töne ins Radio kommen**
(für Schüler der Unter- und Mittelstufe)
- . **Im Klassenzimmer die Arbeit von Stimmprofis kurz vor einem Konzert erleben**
(für alle Altersstufen)
- . **Mittendrin sein in der Probenarbeit von Stimmprofis**
(für alle Altersstufen)
- . **Mit Stimmprofis zusammen Chormusik erarbeiten**
(für Kinder-, Jugend- und Laienchöre mit Erwachsenen)
- . **Mit Stimmprofis ins Aufnahmestudio gehen**
(für Schul- und Jugendchöre sowie Gesangsklassen)
- . **Erleben, wie Stimmprofis für eine Uraufführung arbeiten**
(für Schüler der Mittel- und Oberstufe)

Informationen und Anmeldung

VE Young CLASSIX

Birgit Rismondo

70150 Stuttgart

Telefon 0711.929.2827

Birgit.Rismondo@swr.de

www.veyoungclassix.de

www.swr.de/ve

www.facebook.com/VE.SWR

Freunde und Förderer des SWR Vokalensemble Stuttgart e.V.

Ohne Idealismus und Engagement geht es in der Kunst nicht. Karl Valentin fasste diese Erkenntnis einst in dem Bonmot zusammen: »Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit«. Valentins ebenso lapidare wie schlüssige Formulierung gilt vor allem für hochklassige Kunst, solche, wie sie vom SWR Vokalensemble Stuttgart gemacht wird.

Um die Arbeit dieses Ensembles, das zu den wenigen Rundfunkchören weltweit zählt, tatkräftig zu unterstützen, haben sich im Dezember 2004 einige Enthusiasten der Chormusik zum Verein der Freunde und Förderer des SWR Vokalensemble Stuttgart e.V. zusammengeschlossen.

Die Agenda der Freunde und Förderer

- **Ideelle und materielle Unterstützung des SWR Vokalensembles Stuttgart**
- **Erhalt der Professionalität in der europäischen Chorlandschaft**
- **Erhalt der Qualität und musikalischen Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Kulturradio**
- **Erhalt und Beförderung der Qualität im regionalen und überregionalen Konzertleben**
- **Förderung von Publikumsnachwuchs**

Einsatz der Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsorengelder

Für alle musikalischen Projekte, die aus dem Rundfunketat nicht finanziert werden können:

- **die Kammermusikreihe im Kunstmuseum Stuttgart mit Mitgliedern des SWR Vokalensembles Stuttgart**
- **das Education-Projekt des SWR Vokalensembles Stuttgart, VE Young CLASSIX**
- **das neue Patenchorprojekt in Zusammenarbeit mit den Chorverbänden aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz**

Probenbesuche und Reisen

Mitglieder der Freunde und Förderer können die intensive Arbeit des SWR Vokalensembles Stuttgart in kommentierten Chorproben erleben und die Welt hinter den Kulissen des professionellen Sängertags kennenlernen. Außerdem können die Freunde und Förderer bei ausgewählten Konzertreisen des Ensembles dabei sein.

Hinter den Kulissen

Freunde und Förderer lernen ihr SWR2-Kulturradio von innen kennen. Bei Führungen durch die Probenräume, Studios und Archive des SWR können Freunde und Förderer den Musikern, Tonmeistern und Technikern bei deren akustischer Präzisionsarbeit über die Schulter sehen. Und natürlich werden die Freunde und Förderer regelmäßig über die Aktivitäten des SWR Vokalensembles informiert.

Ermäßigungen

Freunde und Förderer kommen in den Genuss ermäßigter Eintrittspreise bei ausgewählten Konzerten des SWR Vokalensembles, erhalten besonders günstige CD-Angebote von »SWRmusic« und darüber hinaus freien Eintritt zu den Kammerkonzerten mit exklusiver Museumsführung.

Der Beitrag

Der Jahresbeitrag beträgt bei einer Einzelmitgliedschaft 35 Euro, bei einer Doppelmitgliedschaft 50 Euro, bei Firmen- bzw. Organisationsmitgliedschaften 500 Euro. Darüber hinausgehende Spenden sind herzlich willkommen! Alle Zuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden.

Diese Freunde zeichnen verantwortlich für die Arbeit des Fördervereins

Vorstand des Fördervereins

Birgit Kipfer (Vorsitzende), Walter Pfohl (stellv. Vorsitzender), Ernst-Wolfgang Lauer (Schatzmeister), Dr. Harmut Stirner (Schriftführer), Katja Clausen (Beauftragte für Webdesign und Grafik), Conrad Haas, Norbert Kennerknecht, Wilfried Maria Danner (Beisitzer)

Mitglieder des Kuratoriums

Innenminister a.D. Gerhart Baum, Prof. Pierre Boulez, Prof. Michael Gielen, Prof. Heinz Holliger, Prof. Helmut Lachenmann, Prof. Wolfgang Rihm, Dr. Elmar Weingarten, Prof. Helmut Wolf, Lothar Zagrosek, Prof. Klaus Zehelein, Prof. Hans Zender

Kontakt

Birgit Kipfer

Telefon 07034 929-683 · ve-foerderverein@swr.de

www.ve-foerderverein.de

Diskographie

Auswahl

Georges Aperghis

Die Hamletmaschine

Françoise Kubler (Sopran), Romain Bischoff, Lionel Peintre (Bariton), Jean-Pierre Drouet (Schlagzeug, Stimme), Geneviève Strosser (Viola, Stimme), SWR Vokalensemble Stuttgart, Ensemble Ictus Brüssel, Georges-Elie Octors (Leitung)

Cyprès CYP 5607 · rec Stuttgart 2001
Choc du Monde de la Musique 2006



Hector Berlioz

L'Enfance du Christ. Trilogie sacrée op. 25

Christiane Oelze (Sopran), Christopher Maltman (Bariton), Mark Padmore, Frank Bossert (Tenor), Ralf Lukas, Mikhail Nikiforov, Bernhard Hartmann (Bass), SWR Vokalensemble Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Sir Roger Norrington (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.091 (2 CDs) · rec Stuttgart 2002



Hector Berlioz

Grande Messe des Morts. Requiem op. 5

Toby Spencer (Tenor), SWR Vokalensemble Stuttgart, MDR Rundfunkchor Leipzig, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Sir Roger Norrington (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC SACD 93.131 (2 CDs) · rec Stuttgart 2003



Hector Berlioz

Vocal Works

La belle voyageuse · La captive · Le jeune père breton · Zaïde · Sara la baigneuse · Tristia · Chant sacré · Hélène · Le ballet des ombres

Laura Aikin (Sopran), Lani Poulson (Mezzosopran), Florian Hoelscher (Klavier), SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.210 · rec Freiburg 2007



Nikolaus Brass

Orchestral Works Vol. 1

The structures of echo · lindauer beweinung

SWR Vokalensemble Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Rupert Huber (Leitung)

VOID II

Benjamin Kobler (Klavier), Sascha Armbruster (Saxofon), Pascal Pons (Percussion), Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Roland Kluttig (Leitung)

NEOS 10702 · rec Stuttgart 2003, Berlin 2006



Anton Bruckner

Mass in E Minor · Motets

SWR Vokalensemble Stuttgart, Mitglieder des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC SACD 93.199 · rec Stuttgart 2007

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 3/2008 »Ensemble des Jahres« · Echo Klassik 2009



Elliott Carter

Complete Choral Works

SWR Vokalensemble Stuttgart, Götz Schumacher, Andres Grau (Klavier), Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.321 · rec Stuttgart 2009

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 4/2009 · Editor's Choice »The Gramophone« 3/2009



Morton Feldman

The Rothko Chapel

Kirsten Drope (Sopran), Ulrike Becker (Alt), Barbara Maurer (Viola), Meinhard Jenne (Schlagzeug), Markus Stange (Celesta), SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Ltg.)

For Stefan Wolpe

Boris Müller, Martin Homann (Vibraphon), SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

Christian Wolff in Cambridge

SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC 93.023 · rec Stuttgart 1999, 2000



Luca Francesconi

Let me bleed

Schwedischer Rundfunkchor, Andreas Hanson (Leitung)

Terre del rimorso

SWR Vokalensemble Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Peter Eötvös (Leitung)

Stradivarius STR 33683 · rec Stuttgart 2001, Stockholm 2003



Beat Furrer

Stimmen

Schlagquartett Köln, SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

Face de la chaleur

Eva Furrer (Flöte), Ernesto Molinari (Klarinette), Marino Formenti (Klavier), Radiosinfonieorchester Wien, Beat Furrer (Leitung)

Quartett

Schlagquartett Köln

Dort ist das Meer

Wiener Konzertchor, Radiosinfonieorchester Wien, Beat Furrer (Leitung)

Kairos 0012272 KAI · rec Stuttgart 2000, Wien 1996, Köln 1999



Clytus Gottwald

Transkriptionen für Chor a cappella

Werke von Alban Berg · André Caplet · Olivier Messiaen · Heinz Holliger und Richard Wagner

SWR Vokalensemble Stuttgart, Marcus Creed (Leitung)

Carus 83.181 · rec Stuttgart 2003-2006



Donaueschinger Musiktage 2007

Vol. 1

Hans Zender: Logos – Fragmente

SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling (Leitung)

NEOS, 10824 · rec Donaueschingen 2007



Französische Chormusik

Cinq Rechants

Claude Debussy · Maurice Ravel · Olivier Messiaen · André Jolivet · Ernest Chausson

SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.055 · rec Stuttgart 1999

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 4/2003



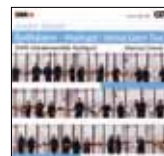
André Jolivet

Epithalame · Madrigal · Missa uxor tua

SWR Vokalensemble Stuttgart, Mitglieder des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart, Marcus Creed (Leitung)

Carus 83.445 rec Stuttgart 2005, 2008

Preis der deutschen Schallplattenkritik 3/2010



Heinz Holliger

Romancendres · Gesänge der Frühe

sowie Romanzen von Clara Schumann

Christoph Richter (Violoncello), Dénes Várjon (Klavier), SWR Vokalensemble Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Heinz Holliger (Leitung)

ECM 2055 rec 2007/2008 Stuttgart/Lugano prod. 2009



Klaus Huber

Erniedrigt – Geknechtet – Verlassen – Verachtet...

Anne Haenen (Mezzosopran), Theophil Maier (Tenor, Sprecher), Paul Yoder (Bassbariton), Schola Cantorum Stuttgart, Clytus Gottwald (Leitung), SWR Vokalensemble Stuttgart, Helmut Franz (Leitung), SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Matthias Bamert (Leitung), Kenneth Jean, Burkhard Rempe, Arturo Tamayo (Kodirigenten)

Neos Fundación BBVA/SWR · rec Amsterdam/Stuttgart 1983, Stuttgart 2009

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 4/2009



Charles Ives

Psalms

Complete recording

SWR Vokalensemble Stuttgart, Mitglieder des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR, Kay Johannsen (Orgel), Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.224 · rec Stuttgart/Böblingen 2007

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 4/2008



Mauricio Kagel

Kagel by Mauricio Kagel

Rrrrrr...

Gunilde Cramer-Reimold (Klavier), SWR Vokalensemble Stuttgart, Mauricio Kagel (Leitung)

Anagrama

Solisten des SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Vokalensemble Stuttgart, Mauricio Kagel (Ltg)

Mitternachtsstük

Solisten des SWR Vokalensembles Stuttgart, SWR Vokalensemble Stuttgart, Mitglieder des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR, Mauricio Kagel (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.054 · rec Stuttgart 1980, 1981, 1984



Charles Koechlin

Vocal works with orchestra

Juliane Banse (Sopran), SWR Vokalensemble Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Heinz Holliger (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.159 (2 CDs) · rec Stuttgart 2004

Classical Internet Award 2005 · Midem Classical Award 2006 ·

ECHO Classic 2006 · BBC Music Magazine Award 2007



György Kurtág

Complete Choral Works

Omaggio a Luigi Nono op. 16

Acht Chöre zu Gedichten von Deszö Tandori op. 23

Lieder der Schwermut und der Trauer op. 18

SWR Vokalensemble Stuttgart, Ensemble Modern, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.174 · rec Stuttgart 2006

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 1/2007 · nominiert für den Midem Classical Award 2007



Hanspeter Kyburz

The Voynich Cipher Manuscript

SWR Vokalensemble Stuttgart, Klangforum Wien, Rupert Huber (Leitung)

Parts

Klangforum Wien, Peter Rundel (Leitung)

Malstrom

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Hans Zender (Leitung)

Kairos 0012152 KAI · rec Stuttgart 1996, Wien 1996, Donaueschingen 1998

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 4/2000



Helmut Lachenmann

Das Mädchen mit den Schwefelhölzern

Eiko Morikawa, Nicole Tibbels (Sopran), Helmut Lachenmann (Sprecher), Mayumi Miyata (shō), Yukiko Sugawara, Tomoko Hemmi (Klavier), Experimentalstudio der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWR, André Richard (Klangregie), SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling (Ltg.)

ECM New Series 1858/59 (2 CDs) · rec Freiburg 2002

Grand Prix du Disque 2005



Carl Orff

Carmina Burana

Fassung für Kammerchor, zwei Klaviere und Schlagzeug

Lenneke Ruiten (Sopran), Christoph Genz (Tenor), Stephan Genz (Bariton), Andreas Grau, Götz Schumacher (Klavier), Schlagzeugensemble, SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

SWRmusic 93.280 · rec 2010 erscheint Oktober 2011



Luigi Nono

Cori di Didone

SWR Vokalensemble Stuttgart, Schlagzeugensemble, Rupert Huber (Leitung)

Da un diario italiano

SWR Vokalensemble Stuttgart, WDR Rundfunkchor Köln, Rupert Huber (Leitung)

Das atmende Klarsein

Eva Furrer (Bassflöte), Peter Böhm (Klangregie), SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.022 · rec Stuttgart 1993, 1995, 2000

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 4/2001



Matthias Pintscher

Sonic eclipse · a twilight's song · she-cholat ahavah ani

Gareth Flowers (Trompete), David Byrd-Marrow (Horn), Marisol Montalvo (Sopran), International Contemporary Ensemble, Matthias Pintscher (Leitung), SWR Vokalensemble Stuttgart, Marcus Creed (Leitung)

Kairos 0013162 KAI · rec 2009, 2010



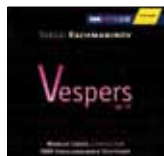
Sergei Rachmaninov

Vespers

Ganznächtliche Vigil op. 37

Ulrike Koch (Alt), Alexander Yudenkov (Tenor), Mikhail Nikiforov (Bass), SWR Vokalensemble Stuttgart, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.112 · rec Stuttgart 2004



Wolfgang Rihm

Quid est Deus · Ungemaltes Bild · Frau/Stimme

Isolde Siebert, Carmen Fugiss (Sopran), SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling, Friedrich Goldmann, Michael Gielen (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.236 · rec Freiburg/Baden-Baden 1989/91/2007



Wolfgang Rihm

1. Sinfonie op. 3 für Orchester · 2. Sinfonie für großes Orchester · Nachtwach · Vers une Sinfonie Fleuve III · Raumauge

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Gianluigi Gelmetti, Jonathan Stockhammer (Leitung), SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.227 · rec Sindelfingen 2007, Stuttgart 2004, 1995, 1994



Rebecca Saunders

Choler · Crimson · Miniata

Nicolas Hodges, Rolf Hind (Klavier), Teodoro Anzellotti (Akkordeon), SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Hans Zender (Leitung)

Kairos 0012762KAI · rec Köln, Baden-Baden 2004–2006



Alfred Schnittke

Bußverse, Stimmen der Natur

SWR Vokalensemble Stuttgart, Jochen Schorer (Vibraphon), Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic 93281, rec 2011, erscheint März 2012



Robert Schumann

Romanzen und Balladen für Chor

SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.256, rec Stuttgart 1998

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 1999



Robert Schumann

Sinfonie Nr. 1 »Frühlingsinfonie« · Overtüre, Scherzo und Finale · Nachtlied

SWR Vokalensemble Stuttgart, Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Hans Zender (Leitung)

Glor Classics GC10371 · rec 2001, 2006, 2007



Karlheinz Stockhausen

Welt-Parlament

Südfunk-Chor Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

Stockhausen Verlag CD 51 · rec Stuttgart 1995, 1996



Karlheinz Stockhausen

Litanei 97

SWR Vokalensemble Stuttgart, Rupert Huber (Leitung)

Kurzwellen

Harald Bojë (Elektronium, KW-Empfänger), Alfred Alings, Rolf Gelhaar (Tamtam, KW-Empfänger), Johannes Fritsch (Bratsche, KW-Empfänger), Aloys Kontarsky (Klavier, KW-Empfänger), Karlheinz Stockhausen (elektronische Filter, Regler)

Stockhausen Verlag CD 61 · rec Stuttgart 2000



Strauss – Nono – Wagner

Richard Strauss

Der Abend · Hymne

Luigi Nono

Liebeslied · Sarà dolce tacere · Cori di Didone

Richard Wagner/Clytus Gottwald

Träume · Im Treibhaus

SWR Vokalensemble Stuttgart, Les Percussions de Strasbourg, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.179 · rec Stuttgart 2006

Preis der Deutschen Schallplattenkritik 3/2006



Igor Strawinsky

Canticum sacrum · Agon · Requiem canticles

Stella Doufexis (Mezzosopran), Christian Elsner (Tenor), Rudolf Rosen (Bass),
SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg,
Michael Gielen (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.226 · rec Freiburg 2007, 2004



Heitor Villa-Lobos

Symphony Nr. 10 Ameríndia

Lothar Odinius (Tenor), Henryk Böhm (Bariton), Jürgen Linn (Bass),
SWR Vokalensemble Stuttgart, Mitglieder des Staatsopernchores Stuttgart,
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Carl St. Clair (Leitung)

CPO 999 786-2 · rec Stuttgart 1999



Heitor Villa-Lobos

Choral Works

SWR Vokalensemble Stuttgart, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC CD 93.268 · rec Stuttgart 2009/10



Volkslieder

Vol. 1 – 3

Zahlreiche bekannte Künstler beteiligen sich gagenfrei an den Aufnahmen
für die exklusive Volkslieder-Sammlung auf zwei CDs, darunter Juliane Banse,
Angelika Kirchschrager, Christoph Prégardien und das SWR Vokalensemble Stuttgart

Carus-Verlag/SWR · 83.003 (Vol. 1), 83.004 (Vol. 2), 83.004 (Vol. 3) · rec Stuttgart 2010/11



Wiegenlieder

Vol. 1 & 2

Über 50 der bekanntesten deutschsprachigen Sängerinnen und Sänger singen ihr
Lieblingslied exklusiv für das Wiegenlieder-Projekt des Carus-Verlags mit dem SWR,
darunter Ingeborg Danz, Christian Elsner, Cornelius Hauptmann, Christiane Iven,
Jonas Kaufmann, Christoph Prégardien, Helene Schneiderman, Peter Schreier und
das SWR Vokalensemble Stuttgart

Carus 83.001 (Vol. 1), Carus 83.002 (Vol. 2) · rec Stuttgart 2009



Ralph Vaughan Williams · James MacMillan

Silence and Music

James MacMillan: O bone Jesu · Màiri
Ralph Vaughan Williams: Mass in G Minor

SWR Vokalensemble Stuttgart, Marcus Creed (Leitung)

SWRmusic/hänssler CLASSIC SACD 93.250 · rec Stuttgart 2008



Bernd Alois Zimmermann

Requiem für einen jungen Dichter

Vlatka Orsanic (Sopran), James Johnson (Bariton), Michael Rotschopf, Bernhard
Schir (Sprecher), Kölner Rundfunkchor, Südfunk-Chor Stuttgart, Edinburgh Festival
Chorus, Slowakischer Chor und Stadtchor Bratislava, Jazzband Alexander von
Schlippenbach u.a., SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden, Michael Gielen (Leitung)

Sony SK 61 995 · rec Salzburg 1995



Hans Zender

Shir Hashirim

Julie Moffat (Sopran), Matthias Klink (Tenor), Roswitha Staeger (Flöte), Uwe
Dierksen (Posaune), Christoph Schulte (Elektronik), Christoph Grund (Keyboard),
SWR Vokalensemble Stuttgart, SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg,
Sylvain Cambreling (Leitung)

Kairos 0012612 KAI · rec Freiburg 2001



Hinter den Kulissen

Chormangement

Cornelia Bend

Produktionsbüro

Heidi Nestmann de Fiestas

Marieke Mauser

Sekretariat

Andrea Kallies-Maier

Sachbearbeitung

Birgit Huber-Klein

Inspizienz

Christof Hug

VE Young CLASSIX (Jugendprojekte)

Birgit Rismondo

Redaktion/Dramaturgie

Dorothea Bossert

Redaktion SWR2 Neue Musik, attacca

Hans-Peter Jahn

Notenarchiv

Helga Seeger

Tonmeister

Thomas Angelkorte

Manfred Deppe

Andreas Priemer

Michael Sandner

Konzertbüro

Monika Bogatzki

Marketing

Martina Gottlieb



Kartenservice Konzertreihe VE Stuttgart

	Musikhochschule	Gaisburger Kirche
Kategorie I	€ 25,00	€ 25,00
Kategorie II	€ 15,00	€ 15,00
Kategorie III	€ 10,00	€ 7,00
Schüler/Schülergruppen	€ 4,50	€ 4,50

zuzüglich 10% VVK- und Bearbeitungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie von Mo – Fr von 8 Uhr – 17 Uhr
beim **SWR2 KulturService, Telefon 07221 300 200**

Unter **www.swr2kulturservice.de** gelangen Sie auf direktem Weg
zum Buchungssystem mit interaktivem Saalplan.

Auf dem Postweg erreichen Sie uns unter:
SWR Konzertbüro Stuttgart, 70150 Stuttgart

Unsere Vorverkaufsstelle für Einzelkarten in Stuttgart:
SKS Russ, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Inhaber der SWR2 Kulturkarte erhalten 10% Ermäßigung

Vorverkauf

Stuttgart

ECLAT/attacca in ECLAT:
Theaterhaus
Telefon 0711 6290510
www.eclat.org

Andernach

Festival RheinVokal
Telefon 02622 9264250
www.rheinvokal.de

Berlin

Berliner Philharmonie
Telefon 030 254891-00
www.berlinerfestspiele.de

Freiburg

Konzerthaus
SWR Kartenbüro
Telefon 0761 3808333

Lorch

Telefon 07172 919356
Touristikbüro Kloster Lorch:
Telefon 07172 928497
i-Punkt Schwäbisch Gmünd:
Telefon 07171 6034250

Ljubljana

Ljubljana Festival
Box Office: 00386 61-2416026, -2416028
www.ljubljanafestival.si

Mannheim

Rosengarten
Telefon 0621 4104-241
konzertbuero.mannheim@swr.de

125 Jahre Automobil in Mannheim,
Friedrichsplatz
Mannheimer Morgen Forum Fressgasse
Telefon 0621 3921710
www.autosymphonic.de

Paris

Festival d'Automne à Paris
Telefon 0033 153451717
www.festival-automne.com

Speyer

Schwetzingen SWR Festspiele
Telefon 07221 300500
www.swr2kulturservice.de

Strasbourg

Festival musica
Telefon 0033 388234723
www.festivalmusica.org

Herausgeber

SÜDWESTRUNDFUNK

Marketing SWR2/SWR Orchester & Ensembles

Anschrift

SÜDWESTRUNDFUNK
SWR Vokalensemble Stuttgart
Chormangement
70150 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 929-2570
Telefax +49 (0) 711 929-3636
swr-vokalensemble@swr.de
www.swr.de/ve

Redaktion

Dorothea Bossert

Gestaltung

SWR Design Stuttgart

Druck

GO Druck Media GmbH, Kirchheim unter Teck

Internet

www.swr.de/ve
www.veyoungclassix.de
www.swr.de/orchester-und-ensembles
www.swr.de/konzertkalender

Rechtshinweis

Als Proben- und Konzertbesucher räumen Sie dem SWR das Recht ein, Aufnahmen Ihrer Person zeitlich und räumlich unbegrenzt zu nutzen. Die Konzerte werden vom Hörfunk und/oder Fernsehen aufgezeichnet.

Stand Juni 2011 · Änderungen vorbehalten

www.swr.de/ve

»SWR2